



Nr. 8 ■ 2023

Freitag, 3. März 2023

Forstkammer
Baden-Württemberg
Waldbesitzerverband e.V.

FORSTKAMMER & AGDW

Langholztransporte müssen auch in Baden-Württemberg weiter unbürokratisch möglich sein!

Für den Transport von Langholz auf Straßen innerhalb Deutschlands wird eine Ausnahmegenehmigung (Überlängengenehmigung) des jeweiligen Bundeslandes bzw. der Autobahn GmbH des Bundes benötigt, wenn die Gesamtlänge 23 Meter übersteigt. Bis zum 31. Dezember 2022 galt ein Erlass, der es ermöglichte, anhefungsrei eine Dauergenehmigung für eine Zeitspanne zwischen ein bis drei Jahren für 25 Meter bzw. 27 Meter (mit Kran) Gesamtfahrzeuflänge zu erlangen. In seiner Antwort auf eine Kleine Anfrage (Drucksache 17/4035 vom 26. Februar 2023) des Landtagsabgeordneten Dr. Christian Jung (FDP/DVP) hat das Verkehrsministerium eine Verlängerung dieses Erlasses zuletzt abgelehnt mit Verweis auf neue Vorgaben der Autobahn GmbH des Bundes und den Ausstieg des Landes Hessen aus der länderübergreifenden Regelung. Andere Bundesländer haben aber eine Nachfolgeregelung gefunden, und das sollte auch in Baden-Württemberg möglich sein – denn viele Sägewerke im Land sind auf die Belieferung mit Langholz dringend angewiesen!

Die Forstkammer hat in Abstimmung mit der Arbeitsgemeinschaft Rohholz, dem Bundesverband des Holztransportgewerbes, dem Bundesverband Güterverkehr, Logistik und Entsorgung und dem Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband eine Pressemitteilung verfasst, die heute veröffentlicht wurde (siehe Anhang).

Quelle: Forstkammer

BETRIEB & MARKT

Holzernte in Schutzgebieten: Fairer Ausgleich für Mehraufwand und Mindererlöse nötig

Ein Konsortium aus Fachleuten des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF), der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) und des Unternehmens Unique land use GmbH hat im Rahmen des vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geförderten Vorhabens „BestHarvest“ naturschutzfachliche Restriktionen für verschiedene Schutzgebietskulissen identifiziert und bewertet. Daraus leitete das Projektkonsortium Empfehlungen für ergonomische, wirtschaftliche, sichere und standsschonende „Best-Practice-Verfahren“ aus.

Bei der Holzernte in Wäldern mit naturschutzfachlichen Restriktionen sei von erschwerten Bedingungen, vom Einsatz technisch aufwändigerer Verfahren und von einer gestiegenen Gefährdungssituation für die Beteiligten auszugehen, berichten die Fachleute. Dementsprechend richten die Projektbeteiligten an die Forstpolitik die Empfehlung, bei Mehraufwand und Mindererlösen für gesetzliche und freiwillige Leistungen der Betriebe in Vertragsnaturschutzprogrammen einen fairen Ausgleich zu schaffen.

Detaillierte Informationen zum Projekt finden [hier](#).

Quelle: FNR

Tannenborkenkäfer: Rote Tannen jetzt noch sanieren!

Das letzte Jahr brachte wieder einmal Stress für alle Baumarten – auch die Weißtanne (*Abies alba*) litt unter dem trockenen und heißen Sommer 2022: Gute Voraussetzungen also für die Tannenborkenkäfer, welche solcherart vorgeschwächte Bäume bevorzugt besiedeln und zum Absterben bringen können. Deutlich sichtbar wird der Befall spätestens mit der sich rot verfärbenden Krone. Wichtig ist nun, die im Sommer 2022 besiedelten Tannen mit verfärbter Krone noch rechtzeitig vor dem Frühjahrsausflug, also witterungsabhängig möglichst bis Ende Februar/Mitte März zu fällen und abzufahren. Darauf weist die FVA hin.

Laut FVA ist die Abfuhr von befallenen Tannen der Entrindung unbedingt vorzuziehen, da Letztere u.a. aufgrund der Verpuppung der Krummzahnigen Tannenborkenkäfer im Splintholz wenig wirksam sei. Besiedelte Rindenstücke, welche beim Sanieren großflächig abfallen können, sollten ebenfalls unschädlich gemacht werden. Auch Kronenmaterial sollte (bei Besiedlung durch den Kleinen Tannenborkenkäfer) rechtzeitig aus dem Bestand gebracht oder (falls nicht besiedelt) prophylaktisch gehackt werden.

Die vollständige Mitteilung der FVA finden Sie [hier](#).

Quelle: FVA

HINWEISE & HINGUCKER

Bewerbung für „Deutschen Waldpreis“ noch bis 5. März möglich

Auch 2023 zeichnet forstpraxis.de wieder herausragende Persönlichkeiten der Forstbranche mit dem vor fünf Jahren ins Leben gerufenen „Deutschen Waldpreis“ aus. Neben den drei Kategorien Waldbesitzer/in des Jahres, Förster/in des Jahres und Forstunternehmer/in des Jahres gibt es auch zwei Sonderpreise: Den „Sonderpreis Nachhaltigkeit Wald“ für Interessenten, „die sich für das Ökosystem Wald und dessen nachhaltige Nutzung starkmachen“, und den „Sonderpreis Forstwirtschaftliche Vereinigungen“, der die wichtige Rolle der Zusammenschlüsse würdigen soll.

Die mit je 2.000 Euro dotierten Preise werden erstmals mit Unterstützung des Deutschen Forstwirtschaftsrats (DFWR) am 6. Juli 2023 in Berlin übergeben. Eine Bewerbung ist noch bis zum 5. März möglich.

Informationen zur Bewerbung finden Sie [hier](#).

Quelle: forstpraxis.de

Überregionaler „Waldputztag“ am 18. März – Waldbesitzer können eigene Sammelaktion anmelden

Am 18. März veranstaltet das Forschungsprojekt „TheForestCleanup“ der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg in Zusammenarbeit mit dem Landeswaldverband Baden-Württemberg e.V. und dem Cleanup Network e.V. zum zweiten Mal einen überregionalen „Waldputztag“. Forstleute sowie Jägerinnen und Jäger werden Hinterlassenschaften ihres betrieblichen Alltags aufräumen, Waldbesucher beseitigen Müll entlang der Waldwege und Waldparkplätze. Waldbesitzer haben die Möglichkeit, eine eigene Sammelaktion anzubieten. Dazu sind auch Flyer erhältlich, auf denen sie ihre Sammelaktion personalisieren und sichtbar machen können.

Alle nötigen Informationen zu der Aktion finden Sie [hier](#).

Quelle: HFR/Landeswaldverband BW

Öffentliche Konsultation zur Entwicklung der „Methode Waldumbau“ des „Wald-Klimastandard“

Vom 1. bis 31. März 2023 bringen die Ecosystem Value Association und Pina Earth die „Methode Waldumbau – Version 0.1“ in die öffentliche Konsultation. In diesem Zeitraum steht die Methode der interessierten Öffentlichkeit und allen beteiligten Stakeholder-Gruppen zum Feedback offen. Diese sind eingeladen, sich aktiv an der Entwicklung der „Methode Waldumbau“ des Wald-Klimastandards zu beteiligen. Auf der Website des Wald-Klimastandards können die Inhalte der Methode eingesehen und kommentiert werden: Webinare, Präsentationen und die Methodenpapiere liegen als Grundlage vor. Im Anschluss an die Konsultierung werden die Kommentare gesichtet und auf dieser Grundlage die Methode weiterentwickelt und dem Wald-Klimarat sowie dem Technischen Komitee vorgestellt. Im Herbst 2023 soll die Methode Waldumbau in die Pilotierung gehen.

Weitere Informationen zum Waldklimastandard und der Beteiligung finden Sie hier.

Quelle: Ecosystem Value Association (EVA) e.V.

AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

- Laufende Informationen über aktuelle Beteiligungsverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.Ä. in Ihrer Region finden Sie auf <http://www.foka.de/Beteiligungsverfahren>.

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungsreihen

- **Bildungsangebot der AÖR ForstBW:** Die Broschüren und die Online-Datenbank für Privatwaldbesitzer, Forstunternehmen, Naturschutz, Jägerschaft und Brennholzkunden sowie für Waldpädagogik und für Forstfachliche Fortbildungen können [hier](#) heruntergeladen werden.

2023

- **FVA: Wildtiere – Wir sind nah dran!** | Thema am 6. März 2023: „Von Wildkatzen, Hirschen und Trittsteinbiotopen“ | Online-Veranstaltung – Infos und Anmeldung [hier](#).
- **9. Freiburger Holzbautagung** | Datum: 16. März 2023 am Regierungspräsidium Freiburg | Information und Anmeldung finden Sie [hier](#).
- **Messe „Forst Live“** | Datum: 31. März bis 2. April 2023 | Freigelände der Messe Offenburg | Parallel: Messe „Wild & Fisch“ | Informationen zur Messe finden Sie [hier](#).
- **Hochschule im Dialog** | Datum: 5. April 2023 in Rottenburg am Neckar | Thema: „Brennende Wälder. Drängende Probleme.“ | Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).
- **Mitgliederversammlung der Forstkammer** | 27. April 2023 | Veranstaltungsort: Schwäbisch Gmünd | Details zum Programm werden noch bekanntgegeben.



Ökokonto – Fachliche Grundlagen und deren Anwendung | 10. Mai 2023 | Online-Seminar – Veranstalter: Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH | Details finden Sie [hier](#).

BESUCHEN SIE DIE FORSTKAMMER AUF FACEBOOK!



Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik?

Dann besuchen Sie die Forstkammer auf [Facebook](#). Einfach kostenlos abonnieren und los geht's!